

Die Philips Medical Systems DMC GmbH

Klimakaltwassererzeugung

Philips Medical Systems, PMS, ist die Medizinsparte des größten Elektronikonzerns der Welt - Philips. Ihr Geschäft ist die bildgebende Diagnostik & Therapie, klinische IT und Dienstleistungen. Die Fabrik in Hamburg-Fuhlsbüttel gilt als eine der modernsten Produktionsstätten der Welt und ist ein Aushängeschild erster Güte am Medizintechnik Standort Hamburg. Das zeigt sich auch im Umweltbereich. So ist der Standort nach ISO 14001 zertifiziert und ist ein Ökoprotit Betrieb. Ein Schwerpunkt des Betriebstechnischen Dienstes ist hierbei der betriebliche Ressourcenschutz. Die Medienversorgung soll so effizient wie nur möglich erfolgen. Aus ökonomischen wie ökologischen Gründen. Gefördert vom *Unternehmen für Ressourcenschutz* wurden bisher sechs Vorhaben zum Einsatz effizienter Technik umgesetzt. Das Werk hat aus produktionstechnischen und betrieblichen Gründen einen hohen Bedarf an **Kaltwasser zur Raumkühlung**. Zusätzliche Bedarfe wurden in letzter Zeit durch uneffektive Klimasplittgeräte gedeckt. Das war auch für einen weiteren Umbau der Röhrenfabrik so geplant. Mit Unterstützung vom *Unternehmen für Ressourcenschutz* wurde dann alternativ eine Erweiterung der zentralen Klimakaltwassererzeugung erwogen, die dann trotz deutlicher Mehrkosten auch realisiert wurde. Weitere Vorteile: Keine Geräuschemissionen, geringe Verlustgefahr an Kältemittel, besserer Wirkungsgrad.



	Alte Anlage	Neue Anlage
Klimakaltwasser 6°C Technik	div. Splitgeräte	zentrale Kälteanlage
Eingesparte Kilowattstunden pro Jahr	78.000 kWh	
CO ₂ -Vermeidung pro Jahr	49 t	